

So finden Sie uns



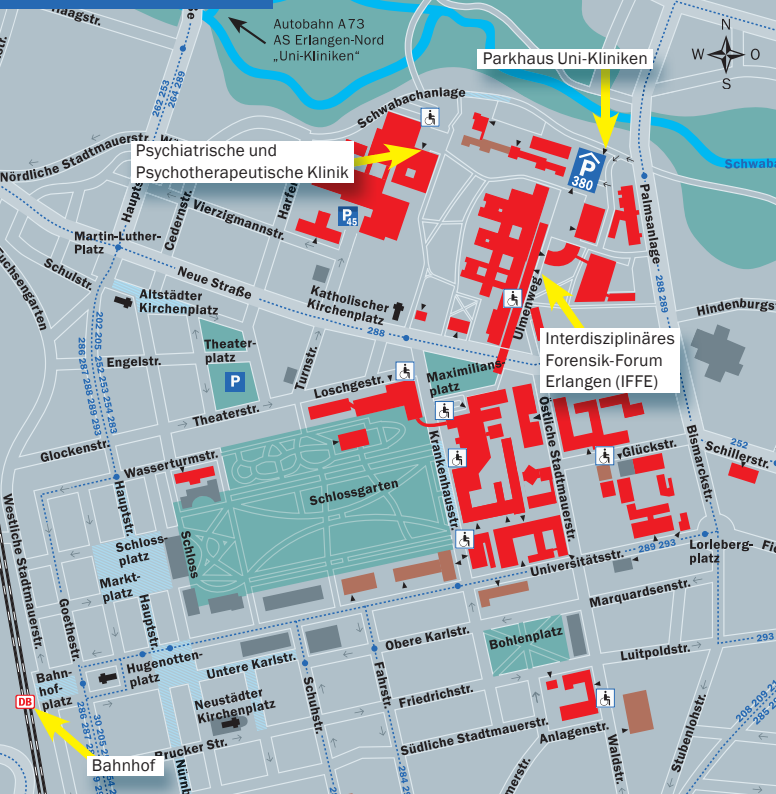
Mit dem Auto

Mit dem Pkw erreichen Sie uns über die A 73, Ausfahrt Erlangen-Nord. Folgen Sie der Beschilderung „Uni-Kliniken“. Parkplätze finden Sie im Parkhaus Uni-Kliniken an der Palmsanlage oder westlich des Bahnhofs. Im Klinikbereich stehen nur sehr wenige Kurzzeitparkplätze zur Verfügung.



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Der Hauptbahnhof Erlangen ist an den ICE-, Regional- und S-Bahnverkehr im Großraum Nürnberg sehr gut angebunden. Unsere Klinik liegt etwa 1.000 Meter fußläufig vom Bahnhof entfernt. Sie können auch den Bus der Linie 288 nutzen und an der Haltestelle „Maximiliansplatz“ aussteigen.



Kontakt

Support Center der Klinik:

Ulmenweg 18
91054 Erlangen

Tel.: 09131 85-34633

Fax: 09131 85-34101

E-Mail: wolfgang.sperling@uk-erlangen.de

Interdisziplinäres Forensik-Forum Erlangen (IFFE)

Strafrecht, Sozialrecht, Zivilrecht

Leiter: Prof. Dr. Wolfgang Sperling

Psychiatrische und Psychotherapeutische Klinik

Direktor: Prof. Dr. med. Johannes Kornhuber

Schwabachanlage 6 (Kopfkliniken), 91054 Erlangen
www.psychiatrie.uk-erlangen.de

Direktion

Tel.: 09131 85-34166

Fax: 09131 85-34862

E-Mail: direktion-psych@uk-erlangen.de



Akkreditierung der Neurochemischen
Demenzdiagnostik nach DIN ISO 15189:2007

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die männliche Form; selbstverständlich sind dabei die weiblichen Mitglieder eingeschlossen.

Fotos: rupbilder, N-Media-Images, Gina Sanders/Fotolia.com
Herausgeber: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen



PS 544-509330_Vers. 10/12

Universitätsklinikum
Erlangen





„Die Voraussetzung einer qualitativ hochstehenden psychiatrischen Begutachtung ist die nachgewiesene forensische, klinische und wissenschaftliche Expertise des Gutachters.“

Warum interdisziplinäre Begutachtung?

Forensische Tätigkeit und nachweisbare praktische Erfahrung sind für die Gutachtenqualität untrennbar verbunden.

Die ausschließliche Tätigkeit als Gutachter ohne klinischen/praktischen Bezug ist für die rasant fortschreitende Entwicklung in der modernen Psychiatrie nicht mehr ausreichend. Die Qualität eines Gutachtens hängt von der psychopathologisch-diagnostischen Trennschärfe, der Therapie und Verlaufsprognose ab. Diese hochkomplexe Bewertung beinhaltet die Notwendigkeit einer Integration des forensisch tätigen Gutachters in die praktische Tätigkeit, also das Prinzip eines dualen Systems, das die theoretische Forensik des monofokussierten Begutachtungssystems überwindet.

Die häufig somatisch/psychiatrisch übergreifenden Fragestellungen bedürfen einer engmaschigen Interaktion mit anderen Disziplinen, die nur im Netzwerk einen hohen qualitativen Standard erfüllen können.

Hier beschreibt das Interdisziplinäre Forensik-Forum Erlangen (IFFE) komplett neue Wege, die einen Maßstab für die Begutachtung im Zivil-, Sozial- und Strafrecht setzen.



Unsere Qualitätsstandards

Jeder Mitarbeiter des IFFE ist innerhalb der

- psychopathologischen,
- technischen und
- testpsychologischen Diagnostik, in
- pharmakotherapeutische und
- psychotherapeutische Maßnahmen sowie
- in der Patientenbetreuung, der
- Fortbildung nach nationalen und internationalen Qualitätsstandards sowie in
- Supervisionsprogrammen eingebunden.

Der Nachweis und die regelmäßige Überprüfung dieser erworbenen Qualitätsstandards sind die Voraussetzungen für die forensische Tätigkeit.



Unsere Leistungen

Strafrecht

Bewertung der §§ 20, 21, §§ 63, 64, 66 StGB

Prognose

1. multiaxiale Bewertung nach DSM-IV-R, ICD-10
2. psychometrische Analyse
3. modernste organische Ausschlussdiagnostik:

- strukturelle und funktionelle Bildgebung (u. a. CT, MRI, fMRI [3-Tesla], SPECT, PET) in Kooperation mit der Neuroradiologischen Abteilung und der Nuklearmedizinischen Klinik
- neurophysiologische Diagnostik (EEG, MEG) in Kooperation mit der Neurologischen Klinik
- laborchemische Diagnostik (u. a. Suchtspezifische Langzeitanalytik, spezifische Liquordiagnostik, Plasmaspiegelkontrolle)

Sozialrecht

Erwerbs-, Berufsunfähigkeit, GdB

- Synthesemanual mit Prä-/Postanalysen
- mod. Text-Mining-Programme zur Auswertung der Aktenlage
- Gesamtquerschnittsanalysen
- komplette organische Ausschlussdiagnostik
- Persönlichkeitstestung
- Kognitionstestung
- Simulationstestung
- PubMed-kontrollierte Fallanalyse
- Therapieevaluation
- Prognoseevaluation

Zivilrecht

Betreuung, Geschäftsfähigkeit

- stationäre/ambulante Bewertung der §§ 1896, 97, 1901 ff. 104, 105, 2229
- in der Aktual-/Retrospektivanalyse unter Einbezug moderner apparativer laborchemischer Parameter